

05

Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb



Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb¹

5.1 Erfolgsrechnung Segment Spitalbetrieb

	Ref. Seite	2024 in TCHF	2023 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr in TCHF in %	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen					
Bruttoerlös stationär		796'891	753'984	42'907	5.7
Bruttoerlös ambulant		360'130	334'805	25'325	7.6
Bruttoerlös übrige Erträge		190'419	187'855	2'564	1.4
Erlösminderungen		-4'548	-4'449	-99	2.2
		1'342'891	1'272'194	70'697	5.6
Andere betriebliche Erträge		18'456	17'073	1'383	8.1
Betrieblicher Ertrag		1'361'347	1'289'267	72'080	5.6
Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	68	-667'727	-658'474	-9'253	1.4
Sozialabgaben	68	-162'121	-158'280	-3'841	2.4
Arzthonorare		-187	-8'157	7'970	-97.7
Aus-, Weiter- und Fortbildung		-3'334	-3'517	183	-5.2
Übriger Personalaufwand		-15'762	-15'212	-550	3.6
		-849'130	-843'640	-5'491	0.7
Medizinischer Bedarf	69	-280'056	-259'807	-20'249	7.8
Übriger Betriebsaufwand					
Lebensmittelaufwand		-11'385	-12'363	978	-7.9
Haushaltaufwand		-19'605	-20'321	716	-3.5
Unterhalt und Reparaturen		-27'674	-25'902	-1'772	6.8
Anlagennutzung		-11'666	-10'156	-1'509	14.9
Energie, Gas, Wasser, Entsorgung		-19'327	-34'910	15'584	-44.6
Büro- und Verwaltungsaufwand		-17'135	-16'474	-661	4.0
Informatikaufwand		-23'171	-21'093	-2'078	9.9
Übriger patientenbezogener Aufwand		-3'870	-4'082	213	-5.2
Versicherungen		-2'221	-2'136	-85	4.0
Übriger Betriebsaufwand		-10'984	-11'561	577	-5.0
		-147'037	-158'999	11'962	-7.5
Betrieblicher Aufwand		-1'276'223	-1'262'446	-13'777	1.1
EBITDAR – Erfolg vor Abschreibungen, Zinsen und Mieten		85'124	26'821	58'303	217.4
Mietaufwand		-42'520	-37'788	-4'731	12.5
Abschreibungen auf Sachanlagen		-32'413	-33'426	1'014	-3.0
Abschreibungen auf immateriellen Werten		-7'817	-8'099	283	-3.5
		-82'749	-79'314	-3'435	4.3
EBIT – Erfolg vor Zinsen		2'375	-52'493	54'868	-104.5
Finanzertrag		1'501	2'264	-763	-33.7
Finanzaufwand		-6'639	-6'998	360	-5.1
Ordentliches Ergebnis		-2'763	-57'227	54'464	-95.2
Ausserordentlicher Erfolg		-	-	-	
(+) Gewinn / (-) Verlust inkl. Minderheitsanteile		-2'763	-57'227	54'464	-95.2
Minderheiten		1'172	4'646	-3'474	-74.8
(+) Gewinn / (-) Verlust exkl. Minderheitsanteile		-1'590	-52'581	50'991	-97.0
EBITDAR-Marge		6.3%	2.1%		

¹ bestehend aus den Spitalbetrieben USB, Bethesda Spital AG und Hildegard Klinik AG (Vorjahr ohne Hildegard)

5.2 Weitere Erläuterungen zum Segment Spitalbetrieb

Durch die Akquisition der Hildegard Klinik AG per 1. Januar 2024 durch die Bethesda Spital AG sind die Erfolgsrechnungspositionen der Klinik erstmalig in der Segmentberichterstattung Spitalbetrieb im Geschäftsjahr 2024 berücksichtigt.

5.2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Segment Spitalbetrieb

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	227'357	203'196
Nahestehende	26'797	24'249
	254'154	227'445
Delkredere	-5'841	-4'817
Delkredere in % der Brutto-Forderungen	2.3%	2.1%
Total Forderungen (LuL) netto	248'313	222'628

Fälligkeitsstaffel	31.12.2024 in TCHF	31.12.2023 in TCHF
Nicht fällige Forderungen	198'148	187'303
Forderungen verfallen in 1 bis 30 Tagen	14'628	12'436
Forderungen verfallen in 31 bis 60 Tagen	7'813	5'952
Forderungen verfallen in 61 bis 90 Tagen	9'673	4'109
Forderungen verfallen in über 91 Tagen	23'892	17'645
Total Forderungen (LuL) brutto	254'154	227'445

Zahlungsfrist	31.12.2024 in Tagen	31.12.2023 in Tagen
Durchschnittliche Zahlungsfrist	64	67

Dank Fortführung des konsequenten Forderungsmanagements hat sich die durchschnittliche Zahlungsfrist leicht verbessert.

5.2.2 Löhne und Gehälter – Segment Spitalbetrieb

Löhne und Gehälter Spitalbetrieb	2024	2023	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Löhne und Gehälter	667'727	658'474	9'253	1.4
Sozialabgaben				
AHV / IV / EO	34'592	33'872	720	2.1
Arbeitslosenversicherung (ALV)	6'414	6'316	98	1.6
Familienausgleichskasse (FAK)	18'727	17'897	830	4.6
Pensionskassenbeiträge	93'290	91'745	1'545	1.7
Beiträge Unfallversicherung	3'523	3'205	318	9.9
Beiträge Krankentaggeldversicherung	5'474	5'061	413	8.2
Rechnungsabgrenzung	101	185	-84	-45.5
	162'121	158'280	3'841	2.4
Total	829'848	816'754	13'094	1.6
Sozialabgaben in % der Löhne	in %	in %		
AHV / IV / EO / ALV	6.1	6.1		
Familienausgleichskasse (FAK)	2.8	2.7		
Pensionskassenbeiträge	14.0	13.9		
Beiträge Unfallversicherung	0.5	0.5		
Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.8	0.8		
Total	24.2	24.0		

Stellenentwicklung Spitalbetrieb	2024	2023	Abweichung zu Vorjahr	
Vollzeitstellen (FTE) nach Berufskategorie (Durchschnitt)	in FTE	in FTE	in FTE	in %
Ärzte	1'125	1'113	12	1.0
Pflege	1'745	1'770	-25	-1.4
Med. techn. Personal	816	762	54	7.0
Med. therap. Personal	148	151	-3	-1.9
Administrativpersonal	1'126	1'155	-29	-2.5
Sozialdienste	22	24	-2	-8.3
Hausdienstpersonal	522	532	-11	-2.0
Technische Dienste	211	215	-4	-2.0
Auszubildende, Unterassistenten	480	487	-7	-1.5
Total	6'193	6'209	-16	-0.3

Stellenentwicklung Spitalbetrieb	31.12.2024	31.12.2023	Abweichung zu Vorjahr	
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA)	in MA	in MA	in MA	in %
Total	7'945	8'002	-57	-0.7

Mit 890 Auszubildenden und Unterassistentinnen und -assistenten im Berichtsjahr (Vorjahr 920) gehört das USB zu den grösseren Ausbildungsbetrieben im Kanton Basel-Stadt. Weiter wurden 751 Assistenzärztinnen und -ärzte (Vorjahr 741) ausgebildet.

5.2.3 Medizinischer Bedarf – Segment Spitalbetrieb

Medizinischer Bedarf	2024	2023	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Arzneimittel und Blut	90'709	88'353	2'356	2.7
Naht- und Verbandsmaterial	11'424	11'509	-85	-0.7
Instrumente und Utensilien	60'013	55'382	4'631	8.4
Implantate und Osteosynthesematerial	37'881	33'973	3'908	11.5
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	28'150	25'893	2'257	8.7
Medizinische Fremdleistungen	31'107	26'215	4'892	18.7
Medizinischer Bedarf Drittgeschäft	19'646	17'752	1'894	10.7
Übriger medizinischer Bedarf	1'127	731	396	54.1
Total	280'056	259'807	20'249	7.8

Der medizinische Bedarf erhöhte sich im Berichtsjahr um 7.8% auf CHF 280.1 Mio. Die Zunahme steht hauptsächlich im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung.

5.2.4 Leistungsentwicklung stationär – Segment Spitalbetrieb

Stationäre Austritte nach Versicherungsklasse	2024		2023	
	Austritte	in %	Austritte	in %
Privatversicherte	4'186	8.3	4'035	8.2
Halbprivatversicherte	5'612	11.2	5'654	11.5
Grundversicherte	40'385	80.5	39'432	80.3
Total	50'183	100.0	49'121	100.0

Stationäre Austritte nach Wohnsitz	2024		2023	
	Austritte	in %	Austritte	in %
Patientenwohnsitz				
Kanton Basel-Stadt	20'247	40.3	19'938	40.6
Kanton Basel-Landschaft	16'550	33.0	16'176	32.9
Kanton Aargau	3'100	6.2	3'083	6.3
Kanton Solothurn	2'673	5.3	2'464	5.0
Kanton Jura	2'050	4.1	2'127	4.3
Restliche Schweiz	1'843	3.7	2'054	4.2
Ausland – EU	3'560	7.1	3'126	6.4
Ausland – Nicht EU	160	0.3	153	0.3
Total	50'183	100.0	49'121	100.0

Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg die Fallmenge (Originalfallsicht) um 2.2% oder 1'062 Fälle. Dieser Betrachtung liegt die «Originalfallsicht» zu Grunde, d. h. die mit den Vorperioden konsistente Zählung jedes stationären Austritts.

Im Berichtsjahr wurden 29'936 (Vorjahr 29'183) ausserkantonale Patientinnen und Patienten behandelt.

Die grundversicherten Patientinnen und Patienten machten mit 80.5% den mit Abstand grössten Anteil der stationären Fälle aus.

5.2.5 Leistungsentwicklung ambulant – Segment Spitalbetrieb

Ambulante Leistungen Erbracht auf ambulanten Fällen	2024	2023	Abweichung zu Vorjahr	
	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in 1'000 Taxpunkte	in %
Verrechenbare Taxpunkte				
TARMED	211'062	193'618	17'444	9.0
Analyseliste	37'630	34'704	2'926	8.4

Die verrechenbaren TARMED-Taxpunkte konnten im Geschäftsjahr um 9.0% gesteigert werden.

Die Analysen entwickelten sich im gleichen Rahmen.

5.2.6 Finanzierungsstruktur – Segment Spitalbetrieb

Finanzierungsstruktur Spitalbetrieb	2024 in TCHF	2023 in TCHF	Abweichung zu Vorjahr in TCHF in %	
Betrieblicher Ertrag Spitalbetrieb				
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	1'129'265	1'070'906	58'359	5.4
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	50'130	50'657	-527	-1.0
Ertrag Kanton BS für stationäre Behandlungen				
Fakturierter Erlös aus Patientenbehandlungen (OKP, UV)	141'594	127'542	14'052	11.0
Veränderung Erlösabgrenzung Patienten BS	-976	-59	-917	1'543.5
	140'618	127'482	13'136	10.3
Ertrag für gemeinwirtschaftliche Leistungen				
für die Weiterbildung zum Facharzttitel	12'096	12'125	-29	-0.2
für ungedeckte Kosten Lehre und Forschung	24'504	24'398	106	0.4
COVID-19-Abgeltungen	400	144	256	177.4
für übrige gemeinwirtschaftliche Leistungen	4'335	3'553	782	22.0
	41'335	40'221	1'114	2.8
Total Belastung Kanton Basel-Stadt	181'953	167'703	14'250	8.5
Total Betrieblicher Ertrag	1'361'347	1'289'267	72'080	5.6
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	1'129'265	1'070'906	58'359	5.4
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	50'130	50'657	-527	-1.0
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	181'953	167'703	14'250	8.5
	1'361'347	1'289'267	72'080	5.6
Ertrag Dritte aus Behandlungsleistungen/Dienstleistungen	83.0%	83.1%		
Beitrag der Universität für Lehre und Forschung	3.6%	3.9%		
Beiträge des Kantons Basel-Stadt	13.4%	13.0%		
	100.0%	100.0%		

Der Kanton Basel-Stadt musste sich für seine Wohnbevölkerung, die sich im Berichtsjahr im USB und Bethesda Spital stationär behandeln liess, mit CHF 140.6 Mio. an den Behandlungskosten beteiligen.

Der Ertrag aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen lag mit CHF 41.3 Mio. um CHF 1.1. Mio. über dem Vorjahr.

5.2.7 Aufwandstruktur – Segment Spitalbetrieb

Aufwandstruktur Spitalbetrieb	2024	2023	Abweichung zu Vorjahr	
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in %
Gesamter Spitalbetrieb				
Personalaufwand	849'130	843'640	5'491	0.7
Medizinischer Bedarf	280'056	259'807	20'249	7.8
Sachaufwand inkl. Abschreibungen und Miete	229'786	238'313	-8'527	-3.6
Total Betriebsaufwand	1'358'972	1'341'759	17'213	1.3
Personalaufwand	62.5%	62.9%		
Medizinischer Bedarf	20.6%	19.4%		
Sachaufwand inkl. Abschreibungen und Miete	16.9%	17.8%		
	100.0%	100.0%		

Die Personalaufwendungen machten 62.5% des betrieblichen Aufwands aus (Vorjahr 62.9%). Der Personalaufwand des Spitalbetriebs stieg zum Vorjahr moderat um 0.7% auf CHF 849.1 Mio. Darin enthalten sind erstmalig die Personalaufwendungen der Hildegard Klinik AG, die sich im Berichtsjahr auf rund CHF 6.5 Mio. belaufen haben.

Der medizinische Bedarf erhöhte sich im Berichtsjahr um 7.8% auf CHF 280.1 Mio. Die Zunahme steht im Zusammenhang mit der stationären und ambulanten Mehrleistung. Der Anteil der Hildegard Klinik AG beträgt dabei CHF 0.5 Mio.

Der Sachaufwand inkl. Abschreibungen und Miete reduzierte sich um CHF 8.5 Mio. bzw. -3.6%, obwohl die Kosten der Hildegard Klinik AG im Berichtsjahr erstmals enthalten waren. Grund dafür ist die deutliche Strompreisreduktion, die sich mit CHF -14.3 Mio. positiv auf die Stromkosten des USB auswirkte.